

Produktive Unproduktivität

Zum Verhältnis von
Arbeit und Muße

Herausgegeben von

Inga Wilke, Gregor Dobler,
Markus Tauschek und Michael Vollstädt

FID SOZIAL- UND
KULTURANTHROPOLOGIE
in Zusammenarbeit mit der DFG

Mohr Siebeck

Inhaltsverzeichnis

Gregor Dobler, Markus Tauschek, Michael Vollstädt und Inga Wilke
Einleitung 1

Muße und Arbeit – historische Perspektivierungen

Karen Lambrecht
Müßiggang oder Arbeit? Adlige Lebenswelten in der Vormoderne 15

Albert Schirrmeyer
Feiertag! Muße zwischen Kontrolle und Eigensinn im 18. Jahrhundert 33

Marco Swiniartski
Zwischen technisch-organisatorischen Freiräumen und ‚Eigen-Sinn‘ –
Muße-Praktiken und ihre Organisation im Arbeitsalltag
von Industriearbeiter*innen (bis 1933) 65

Muße, Arbeit, Ökonomien

Michael Vollstädt
Wirtschaft in Muße? Entrepreneurship als Form mußevoller Tätigkeit 89

Stephanie Sommer
Zum Verhältnis von Arbeit, Muße und digitalen Technologien.
Eine Sondierung 111

Jürgen P. Rinderspacher
Das Freie Wochenende. Zeitstrukturelle Rahmenbedingungen der Muße
im Spannungsfeld widerstreitender wirtschaftlicher
und kultureller Interessen 127

Erika Spieß und Julia A. M. Reif

Arbeit und Freizeit ohne Muße? Ein Beitrag aus arbeits-
und organisationspsychologischer Sicht 161

Markus Tauschek und Inga Wilke

Muße als Arbeit? Selbst- und Gesellschaftskonstruktionen
im Kontext von Muße-Angeboten 181

Jochen Gimmel

Die Aufhebung der Arbeit im libidinösen Spiel.
Wo bleibt Muße in der Selbstverwirklichung? 199

Orte der Muße – Orte der Arbeit

Christian Timo Zenke

Zwischen ‚school work‘ und ‚Augenlust‘.
Zum Ort der Muße in der Schule 229

Melina Munz

Village Idyll? The Blending of Work and *Otium*
in Contemporary Indian Fiction on Rural Life 247

Raphael Reichel

Strategien und Praktiken der Alltagsstrukturierung
unter Ruhesitzmigranten in Thailand 263

Ute Sonnleitner

Von heterochronotopen Arbeits-Räumen und Frei-Zeiten.
Mußestunden und -räume darstellender Künstler*innen 279

Herausforderungen – Potenziale – Forschungsfragen

Gregor Dobler

Arbeit und Muße. Bruchlinien und offene Fragen 305